

# Sächsische Volkszeitung

**Preisgruppe:** Brieftauben in der Geschäftsstelle oder von der Post abgeholt. Ausgabe A mindestens. Beilage 0,00 R., ohne + 0,40 R., ab Dresden und ganz Sachsenland vom Hand Ausgabe A 2,00 R., Beilage 0,40 R. — Die gesuchte Postabholung erscheint am allen Wochentagen möglich. — Öffnungszeit der Poststelle: 11 bis 12 Uhr beim.

**Wingelgen**: Rangliste von Werbegänzungen: bis 10 Lst., von Gesamtanzeigen 100 11 Lst. haben. — Diese sind die Beurkundungsliste I.—X. im Ranglisten Teil 2, S. 50. X. Familien-Wingelgen 100% j. — Es ist unbedingt geübt zu lehren, wie durch Hersteller aufgegebene Wingelgen Ihnen mit der Verantwortlichkeit für die Richtigkeit des Zuges nicht übernehmen.

## Gesichtspunkte

Am Donnerstag abend fand in einem der größten Säle Pirna eine Versammlung statt, die zur Propagierung der sogenannten weltlichen Schule dienen sollte, aber nicht nach Wunsch der Veranstalter verlief. Über den Gang der Veranstaltung berichtet nachstehend unser Pirnaer Mitarbeiter. Die Tatsache jedoch, daß die Anhänger der konfessions- und religionslosen Schule in Pirna bereits nicht mehr durchdrangen, ist allein schon so bedeutsam, daß sie der besonderen Besprechung wert ist. Aber davon abgesehen, sind dabei Gesichtspunkte zum Ausdruck gelommen, die nicht unbedacht bleiben dürfen. Da ist vor allem zu erwähnen, daß man sich jetzt auf gegnerischer, das heißt auf überalter und sozialistischer Seite in Sachsen anscheinend darauf verlegen will, die evangelischen Kreise gegen die Katholiken aufzuhufen. Wir hoffen zu unseren ruhig und besonnen denkenden evangelischen Mitbürgern das Vertrauen, daß sie sich zu solchen Broden nicht mißbrauchen lassen und wir würden es lieb haben, wenn wir uns in dieser Hoffnung getäuscht sehen würden. In der Pirnaer Versammlung hat sich jedenfalls und erfreulicherweise gezeigt, daß die Freunde des Herrn Arzt mit dieser Taktik keinen Erfolg erzielen; ganz im Gegenteil Herr Abgeordneter Lechter Arzt hielt seine übliche Rede, nur mit einem gewöhnlicheren Einschlag gegen frühere, ziemlich sozialistische Versammlungsreden. In der Aussprache, die sich von halb 10 Uhr bis nach Mitternacht hinzog, war vor allem beachtlich der Eindruck, daß sich in weiten Kreisen ein tiefes religiöses Sehnen bemerkbar macht, daß noch keinen bestimmten Zielpunkt hat, immerhin aber als eine Gegenwirkung des antireligiösen Radikalismus erriet werden muß. So sagte ein evangelischer Arbeiter bewußt und recht bittere Wahrheiten und trat mit Entschiedenheit für den Religionsunterricht in der Schule ein. Allerdings waren die Aufstellungen, die der Herr über den Katholizismus und den Kulturmampf der 70er Jahre darlegte, geradezu haarscharf und von jeder Sachkenntnis unberührt. Ein Seminaroberlehrer bekannte sich zum Moralunterricht. Das ist natürlich sein gutes Recht. Wenn er sich dabei aber auf Holland berief, dann hätte er auch so tolerant sein sollen, mitzuteilen, daß Holland den Anhängern der christlichen Lehren nichts das Recht auf katholische und evangelische Schulen gelassen hat. Herr Lehrer Arzt nur möchte von seinem Rechte auf das Schlußwort so ausgiebig Gebrauch, daß er sich selbst zu Schmähungen hinreißen ließ, die schärfsten Widersprüche hervorriefen. Was soll man denn dazu sagen, wenn der Herr die Behauptung aufstellt, Christus habe überhaupt keine Kirche gegründet und er würde heute aus Religion aus der Kirche austreten. Das sind doch Schlagworte, die wirklich sich selbst das Urteil sprechen. Herr Arzt regte sich dann möglichst darüber auf, daß Katholiken und Protestanten zusammengehen und meinte, bewußte Protestanten müßten sich überlegen, ob sie einen Abbruch der katholischen Kirche werden wollten. Diese „Sorge“ um die evangelische Kirche, die ausgerechnet Herr Arzt bekundete, zog aber nicht. Und das röhrt ihn in einem interessanten Belehrungsblatt. Während er anfangs keiner Rede sagte, die Schulsfrage sei in Sachsen im Sinne der weltlichen Schule entschieden, erklärte er in seinem Schlusswort, es handle sich um eine politische Frage und, zu dem Schreiber dieser Zeilen sich wendend, rief Herr Arzt wütend: „Herr Redakteur Hefstein, Sie haben den Sieg ziemlich in der Tasche, das wissen Sie ganz genau.“ Ein großer Teil der Versammlung quittierte diese Erklärung durch stürmisches Beifall, während auf der anderen Seite die Verklüssung darüber eine ungewöhnliche war. Um darüber nun hinwegzulommen, erhob er warnend seine Stimme: „Über das evangelische Sachsen liegt das Bannum!“ Und als auch das nicht verhinderte, „begründete“ er das Verbot der Gründung von Privatschulen im Übergangsgefege mit der klassischen Bemerkung: Sie wollten keine Schwestern- und Dienstmädchen Schulen haben.

Mit solchen Gesichtspunkten arbeiten also jetzt die Anhänger der religiösen Schule. Wir möchten dazu vor allem betonen, daß wir durchaus nicht so optimistisch sind, wie Herr Arzt. Es ist uns noch nicht bekannt, daß wir den „Sieg“ wirklich in der Tasche haben. Wir wissen nur so viel, daß das Zentrum alles tun wird, um die Reichsverfassung selbstverständlichkeit auch in Sachsen Geltung zu verschaffen. Und wenn das geschieht, dann kann man deshalb doch nicht mehr von einem „Sieg“ unsererseits, sondern höchstens von einer Niederlage des Herrn Arzt und seiner Freunde sprechen. Und zu lehnen wir es deshalb ab, von einem Siege zu sprechen, weil auch die Reichsverfassung unsere Ideale nicht verwirklicht, sondern sich einzeln und allein für die Freiheit und das Selbstbestimmungsrecht der christlichen Eltern einsetzt. Da die um Arzt aber geglaubt haben selbst die Reichsverfassung ignorieren zu dürfen, so kann man bei Ihnen allerdings von einer Niederlage sprechen, wenn Ihnen dieses Beginner nicht gelingen wird. Nicht „Sieg“, sondern Freiheit ist es, was wir estreben. Es muß also für das katholische und darüber hinaus für das ganze christliche Volk die Parole lauten: Nun erst recht weiterarbeiten und jeder Vergewaltigung entschiedenem Widerstand entgegen sehen. In diesem Sinne muß es allerdings heißen: Durch den uns aufgezwungenen Kampf zum Sieg! Die Gesichtspunkte, die in der Pirnaer Versammlung von den Anhängern der religiösen Schule zum Ausdruck kamen, haben überdies gezeigt, einmal wohin die weitere Entwicklung unseres Volkes führen muß und dann, daß diese Leute, die die Religion aus der Schule im Sachsen ausschalten

wollen, nicht davon zurückzubleiben, die wildesten Kulturkämpferischen Instinkte anzugeeignen. Diesen Gesichtspunkten gegenüber betonen wir die Notwendigkeit, daß im Schulkampfe Katholiken und Protestanten in Sachen auch vereinigten, wenn sie auch in anderen Fragen getrennt werden müssen, um nicht **falschen** **zu sein**.

Pirna, 20. Februar.  
"Sollen wir Kinder Heiden werden?" Da einem Aufsatz  
runglos endet über die weltliche Schule hatten am 19.  
dieses Monats der Pirnaer Bezirkslehrerverein und der Pädagogische  
Verein zu Pirna sich den Abgeordneten Lehrer Arzt aus Dresden  
als Redner zuwenden lassen, um ihm einen vollbelegten Saal be-  
grüßen. In zweistündiger Anzahlung sprach Herr Lehrer Arzt über  
die Entwicklung des Volksschulwesens bis zum gegenwärtigen Standpunkt  
um die weltliche Schule, ausgehend von dem Satze, daß dieser Kampf  
in Sachsen im Prinzip schon entschieden sei. Nur die Katholiken näh-  
men im Grundsatz eine andere Stellung ein, für die Protestanten sei  
die Schule eine rein (weltliche) staatliche Veranstaltung und der Staat  
der seiner Religion oder Konfession dienen soll, können deshalb keinen  
Religionsunterricht erteilen. Interessant war dabei das wiederholt in  
Rammen „des größten Teiles der Lehre“ abgegebene Bekenntnis  
zum reinen Subsistenzismus, das als Beweis der Religion das persön-  
liche Gefühl des Einzelnen hinstellt, das keinen Gott neben sich duldet.  
Das Verlangen der Eltern nach bekenntnismäßiger Erziehung wogt  
er als Ueberspannung der Elternrechte hingestellt und die bekenntnismäßige  
Religionsausfassung zur Feindin der Sittlichkeit zu stempen.

Hatten diese Ausführungen des Redners bereits wiederholte lebhafte Ablehnung gefunden, so zeigte sich in der folgenden Aussprache recht deutlich, ein wie starker Prozentsatz der Anwesenden eine Beglückung unserer Kinder mit dieser "Lebenskunde" ablehnte. S wurde Herrn Hauptlehrer Heslein-Dresden für seine Förderung nach der Freiheit für die christliche Schule schwäbischer Beifall zu teilen. Seine Ausführungen über die rechtliche Lage der Frage, die mit dem einschlägigen Einleitungshof des Referenten gründlich anräumte, konnten auch in der weiteren Aussprache nicht erschöpft werden, vielmehr mußte der Referent selbst den kommenden Erfolg der unerschütterlichen Haltung des Bemutts angesehen.

Vemerkenswert waren auch die Worte des Superintendenten Dr. Weineck-Pirna, der dem kommenden Moralunterricht statliche Misstrauen entgegenbringt und gegen die Vergewaltigung der auf beschränktmäsigem Standpunkt stehenden Eltern entschiedenen Protest erhob und dabei die Unterdrückung der Pirnaer katholischen Schule unter stärkstem Beifall verurteilte.

Siedler aus der Elternschaft, daß der ganze Kampf politischen Biele  
dienstbar gemacht würde.

Für den Moralunterricht traten eigentlich nur Siedler aus pro  
testantischen Lehrerkreisen auf und selbst der redigewandte Herr Rehe  
rent konnte nicht verhindern, daß sich zuletzt die Reihen der Teilnehmer  
stark zu lichten begannen, da es bereits stark in der eischen Morgenstund  
war. Selbst der Versuch, das Zusammengehen von Katholiken und  
Protestanten zur Aufspaltung konfessioneller Leidenschaft zu miß  
brauchen und vor katholischen Ordensschulen (gleitend von Schwestern  
oder Jesuiten) grauslich zu machen, konnten nicht verhindern, daß ein  
starker Teil der noch vorhandenen Versammlungsbesucher die Entschlie  
bung, die die Besetzung des Religionsunterrichtes forderte, ablehnt  
und dem Versammlungsleiter, der eine Mehrheit für diese Entschlie  
bung feststellen wollte, entschieden widersprach.

Auch in Wien ist die Sache der christlichen Schule noch nicht verloren. 92b.

## Was sollen die Deutschen zahlen?

von unserem Berliner Mitarbeiter

Im englischen Unterhause wurde dieser Tage die Frage der deutschen Kriegsentlastigung aufgeworfen und behandelt. Balfour erklärte, warum man im Verhältnis nicht zur Abrechnung einer bestimmten Entschädigungssumme gekommen war. Man hätte es sich einmal einen Überblick über die Leistungsfähigkeit Deutschlands und damit über seine Nachrangsfähigkeit nach dem Kriege erhalten müssen. Die Vage werde sie sein, daß Deutschland innerhalb eines Zeitraumes von vier Monaten nach Friedensschluß seine ehrlichen Vorschläge machen soll, welche von den Alliierten dann geprüft würden. Man werde Deutschland frei stellen, entweder eine Gesamtkommission anzubieten, oder aber für einzelne Kategorien der Entschädigungsansprüche Vorschläge zu machen. Balfour erklärte des weiteren, daß Deutschland auch das Anstreben mache, der Wiederaufbau seines Landes zu ermöglichen, soweit sie den Friedenaufbau betrifft, aus einem

Witteln nachzukommen.  
Wir werden uns sehr allerdings darauf absindern müssen, daß in gehäusten Massen ernste Sozialfragen an uns heran treten. Das ergibt sich aus der Notwendigkeit, den Verpflichtungen des Reichsschen Betriebs so weit als möglich nachzukommen. Zu den ersten Fragen dieser Art gehört auch die der Kriegsentlastung. Seinerzeit hat unsere Regierung gesagt, einen Vorschlag machen zu können, sich mit einer Angebots von einhundert Milliarden Mark einzufür allemal loszuladen zu können. Dieses Angebot, welches übrigens von der Gegenseite gar nicht angenommen wurde, war nicht nur vorzüglich, es war auch politisch und wirtschaftlich unklug. Von dem Standpunkt aus gesehen, mit einem festen Haftor in unserem Budget zu rechnen, könnte man sich allerfalls mit diesem Standpunkt abfinden, der darauf ausgängt, genaue Finanzpositionen im Staatshaushalt zu haben. Gerade die Unsicherheit über die Höhe der finanziellen Ressourcen bedingte die trüben und verwirrenden Vorfallsergebnisse auf dem Finanz- und Kapitalmarkt, die andererseits sich wiederum außerordentlich niedrige Bewertung des deutschen Kreuzes im Auslande, wie er in der Tat zu einem Extrem kommt, sich anstrebt. Das muß in der Tat das Ziel der Reichsfinanzverwaltung sein, um mit größter Geschicklichkeit Moralität über unsere Leistungsfähigkeit und über die Höhe der dafür erforderlichen Summen zu schaffen. Man muß erwarten, daß mit diesem Problem das Kabinett sich unterordnen

lich besaß, und wir glauben auch Inhaltsymbole dafür zu haben, das wichtigste Entschlüsse nach dieser Richtung hin unmittelbar bevorzugen. Die Dinge werden sich dann wohl auf die Weise einmischen, daß Deutschland seinerseits der Entente gewisse Vorstöße macht, über die dann eine Vereinbarung in beiderseitigem Einvernehmen herzustellen, sein wird. In Verbindung mit einer Abbildung der laufenden Schuld, wovüber ebenfalls in diesen Tagen in großen Finanzkonferenzen in Berlin unter Ausgesetzung sämtlicher Finanzminister des Landes beraten wurde, wird eine befriedigende Lösung in dieser Frage der finanziellen Entschädigungspflicht die wichtigste Angelegenheit unserer gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzpolitik sein.

## Ein Stimmungsumschwung in Ober-schlesien

Von einem Berliner Mitarbeiter

Aus Oberösterreich kommen Nachrichten, die reizvoll sind, und mit Schmerz und Trauer zu erfüllen. Nach dem heftigen Schlag, der uns durch die überwiegende dänische Majorität bei der Abstimmung in den ersten schleswigschen Stühle getroffen hat, sind wir natürlich für Erweiterungen der Art, doch auch noch andere Wege uns durch irgend welche Einflüsse zu setzen wünschen, besonders zugänglich zu werden. Um so mehr ist das der Fall bei Oberösterreich einem der wichtigsten deutschen Industriegebiete. Einfert doch Oberösterreich zu einem großen Teile für die deutsche Industrie Stahl, während andererseits auch die in den oberösterreichischen Gütern verarbeiteten Industrieprodukte der gehauenen deutschen Industrie abgenommen werden.

Zum hängen füllt die Meinungen, die mit einem bestimmten  
Erfolg eine Strömung im Ganzen ist, die darauf hingiebt, einen  
Stimmungsumschwung in Oberschlesien, und zwar zu ungünstigen  
Deutschlands Verhältnissen. Diese Stimmungsumschwung macht sich  
in einer starken, von polnischen Elementen, aber auch von polnischen  
Märtyren in der bewussten Bevölkerung betriebenen Propaganda zu-  
gunsten Polens bewirkt. Da besteht es nun doch am Platze sein,  
darauf hinzuweisen, welchen Täuschungen die Oberösterreicher machen würden,  
wenn sie sich von diesen Strengedägern gelangen lassen möchten. Unsere  
Wirtschaftslage ist gewiß nicht ähnlich, sie steht aber noch um  
viel höher, als die Wirtschafts- und Lebensweise in Polen. Folgendenbe-  
auf auberlängigen Nachrichten bestehende Feststellungen mögen das er-  
weisen; so losset:

1 polnisches Pfund Brot 20 polnische Mark; 1 Bündling 5 M.; 1 Ei 12,50 M.; 1 Glas Bier 5 M.; 1 Schnaps 10–12 M.; 1 Pfund Butter 40 M.; 1 deutsche Zigarette 2 M.; Schokolade und andere Süßigkeiten 150 M.; 1 Paar Damenschuhe mit Holzabsatz 770–900 Mark; 1 Paar Herrenschuhe (bis billigsten) 600 M.; 1 Kinderhemdchen 50–100 M.; 1 Klammer 100–200 M.; ein aufgeknüpftes

Angesichts dieser horrenden Preise, die den Preisstand, der bei uns augenblicklich üblich ist, noch bedeutend übertragen, dürfte das schon ein Kennzeichen für die Entwicklung im polnischen Wirtschaftsleben sein. Dazu kommt aber auch noch die Erwögung, die durch die gerichtlichen Tatsachen erachtet ist, daß Polen auch politisch keineswegs ein Gebilde von Dauer ist. Das heutige Polen hat zum Sternen zu viel und zum Leben zu wenig. Der Mensch, der augenblicklich unzurechnungsfähigerweise die Polen betrachtet, wird einem bitteren Erwachen weichen. Wenn auch deutsche Staatsangehörige in Überbleiben sich dazu bereit finden sollen, das an sich lebensunsfähige Staatsgebilde durch Mutmaßung aufzufrischen, so würde damit nichts für die Dauerhaftigkeit und die Existenzfähigkeit dieses neuen Polens erreicht sein; aber mittelbar unerschaffbare deutsche Werte wären verloren. Wir haben die seife Hoffnung und Zuversicht, daß unsere deutschen Brüder und Schwestern in Überbleiben den polnischen Bedingungen trotz allein Widerstand leisten werden.

Der Prozeß Erzberger-Helfferich

Berlin, 20. Februar

Der Vorjährige hält es für angebracht, nochmals anzuführen, um was es in diesem Prozeß eigentlich geht. Die Vorwürfe der letzten Verhandlungstage waren wohl geeignet, dies in Verzug zu bringen. Ankläger ist Hessenreich, während das Reich Rechtsanwalt Reichskanzlerminister Erbberater. Die Tullage kommt auf Prüfung, für die befehlgebenden Erhöhlungen hat Hessenreich den Nachweis zu erbringen und darf dazu Augen bezeugen und befragen. Da auch Erbberater sich als Person scheltet hat, steht Hessenreich entgegen gegenüber das Fernredete. Da der Nachweisleiter im vorherigen Urteilssatz zu erbringen, hat der Vorwurf und sein Beauftragter der Dringlichkeit die ein Werk am Morgen all seine Zeit hat, dann aber auch auf den Befehl des Reichskanzlers zu reagieren.

Vom eigenständigen Präsidenten abweichend will ich die Interessen wieder die amtlichen Tätigkeiten Gewerbe als Verbindungsminister zu verdecken. Vergnügt einigt die Präsidentenrechte erheben Regierung und Oberstaatsanwalt Empfehlung. Zug zweit dieses Vorschlags nach endlich der Arbeitstag nicht ist: so nun Gewerbeaufsichtsamt dagegen einzulegen, doch hier behändige gegen keine Tätigkeiten als Staatsminister Verdeckungsmaßen ohne auch nur die Spur eines Neueren machen lassen werden, die neueren sind die politisch-öffentlichen finanziellen Erwerbungen des Reiches aus Ausländer zu schützen und die eine innerpolitische Unterordnung der Gewerbeaufsicht zu schaffen. Ich im Parlament so wärde in einer von französischen Ab-

Freibett von Richterken, der deutlich zu jahrelangem Abacordante, mischt als Reage das Bett zu über Weihnachtsmorgen näher den Sachbeschleuniger Schlußreihen aus voriger Stunde. Daß solchem Vorwurf sieht sich Kommissarurat nicht beruhigt hinzuholen. Ein dritter Name verschwindet. Damit endlich der Vorlesende „Der Prozeß kommt mit bestürzenden Beobachtungen und Weisheitserörterungen“ nicht platz. — „Was wirksam hemmend aufzuhalten, aber auch die Bedürfnisse des Prozeßes verstellen. Wiederholung missliche Prozeßsituationen in diesem Prozeß anzutreffen und beledigt werden, wieviel hoffnungslose Dingen verhindert und verhindert.“ Eine dieser Dinge soll sich veranlaßt öffentlich in ersklaven „Der Staatssekretär a. D. Herr Dr. Helfferich greift Dritte an offenbar ohne einen Beweis für seine Ansichten in der Hand zu haben.“

Sonntag den 21. Februar 1920

## SACCHIUS' Zeitung

Wer anderen eine Schieß gräßt, fällt selbst hinnein. — Kürzlich war Dr. Helfferich dem Minister schlecht ausgedrückt "Vandessverrat" vor, weil er verlaut habe, während des Krieges ein deutsches Patent vor der Bedienstetenrechte ans Ausland zu verkaufen. Die Entfaltung wurde ungemein sensationell, die Mächtigstellung noch sensationeller. Be reits damals war von Herrn Erzberger erklärt worden, daß es sich lediglich um Vorberhandlungen mit einer schwedischen Firma gehandelt habe, zwecks Patentverkaufs nach dem Kriege, und zwar mit Einverständnis des zuständigen Generalkommandos. Heute nun wird ein Brief vortragen, in dem der betreffenden Bedienstetenrechte eröffnet wurde, daß einem Patentverkauf nach Schweden von Regierungseinstellung nichts im Wege stände, da keine militärischen oder kriegswirtschaftlichen Bedenken vorlagen. Sicher Weiß stand aus dem Reichsamt des Innern, ist mit von Tonquien unterschrieben im Auftrage des Chefs. Der Chef des Reichsamtes aber war — Staatssekretär Helferich.

## Verhandlungsbericht

Berlin, 20. Februar

Nach einigen einleitenden Worten des Vorsitzenden über den Gang des Prozesses und einem längeren Diskut der Verleidiger über die Beweisführung für den Vorwurf der Unwahrheit, den der Angeklagte gegen den Reichsfinanzminister Erzberger erhebt, wird zunächst wieder der Anklahndfall behandelt.

Der erste Zeuge, Reichsverwaltungsrat von Richthofen, verteidigt sich gegen den Vorwurf, den der Angeklagte in vorheriger Sitzung gegen ihn geäußert hätte, wobei es zu sehr erregten Szenen kommt. Auf eine Anfrage Erzbergers gibt der Zeuge zu, daß die Parlamentarier in der Kontrollkommission nur Arbeit und Verdienstfähigkeit gehabt hätten, ohne je einen Besuch für Auslagen u. d. zu bekommen. Auch an ihn wären während der parlamentarischen Tätigkeit Deuts mit Wünschen aller Art herangetreten, die er pflichtgemäß unterstellt hätte.

Im weiteren Verlauf als Angeklagter mehrmals Kritik an der Tätigkeit Erzbergers als Finanzminister, was Erzberger auf das Entgegenreden zurückweist.

Kommissarient Reichsverwaltungsrat, verbreitet sich des Unrechts über die Entstehung der Anhängergesellschaft. Erzberger sei ihm durch den Abgeordneten Wallerath bekannt geworden. Bekanntlich störe es jede Erfahrung bei Einführung auf Widerstände, deshalb wäre es ihm lieb gewesen, einen Abgeordneten für seinen Aussichtsrat zu gewinnen, der mit allem Nachdruck gewünscht habe. Erzberger habe 40 Minuten zu Wort gelassen und sei wie jeder andere Aktionär behandelt worden. Auch sei Erzberger in den Aussichtsrat der Kriegslegergesellschaft gewählt worden, habe jedoch nichts mit der Verteilung von Leber an die Interessen zu tun gehabt. Der Verlauf des Anhängerpatentes ins Ausland hätte nur mit der Bedingung einer Frist von zwei Jahren nach dem Kriege stattgefunden.

Zeuge Ebner, Vorstand der Anhängergesellschaft, ist über eine Beglaubigung Erzbergers als Aktionär nichts bekannt. Der Besitz der Aktien gebe jedem Aktionär dieselben Rechte. Was den Patentverkauf betrifft, legt Zeuge vom Reichsamt des Innern, dessen Chef gerade Staatssekretär Helferich war, vor, demzufolge keine Bedenken über den Verlauf des Patentes nach den nordischen Staaten vom militärischen Standpunkt aus bestanden.

Zeuge Maurilius, Reiterer im Kriegsministerium für Leber, kündigt, daß die Mitglieder des Anhängerpatentausschusses für Leber während der Zwischenzeitlichkeit die Umrüttelung mehrerer Herren namhaft gemacht, die sich unter anderem auch für Erzberger entschieden. Selbst wenn ihm eine Bestellung Erzbergers an der Anhängergesellschaft bekanntgeworden wäre, hätte er nichts gegen die Wahl Erzbergers in den Aussichtsrat der Kriegslegergesellschaft eingesetzen möchten. Erzberger habe nur einige Male an den Sitzungen teilgenommen, in denen nie über eine Verteilung oder Vergabe von Leber gesprochen worden wäre. Auch habe Erzberger ihm keine Wünsche über eine Vergütung der Anhängerpatente vorgebracht.

Oberst Dietrich vom Generalstabskommando Kassel sagt aus, daß er 1916 vom Kriegsministerium aufgefordert worden wäre, in Verhandlungen mit Anhängergesellschaft wegen größerer Auslässe zu treten. Von dem Patentverkauf an die nordischen Staaten ist dem Zeugen nichts bekannt. Er glaubt, daß im Kriegsministerium unverantwortliche Entscheidungen bestimmt gewesen wären und meinte dann vor allem den Abgeordneten Erzberger.

General von Osten vom Kriegsministerium besteuert, daß keiner Kriegsministerium kein fremder Einfluß gestanden hätte. Der Anhänger sei eingehend geprüft und Oberst Dietrich angewiesen worden, den Bericht zu schließen.

Darauf wird die Paragoneleganz verhandelt. Erzberger soll als Vorsitzender der Waffenstillstandskommission einem schwedischen Geschäftsteunde einen Ausweis als Mitglied der Waffenstillstandskommission ausgestellt haben, womit dieser sich unzulässige Vorteile verschafft habe. Beweise für diese Behauptung vermögen Helferich nicht zu erbringen. Ein von ihm geladener Zeuge hat in der Hand des schwedischen Kaufmanns einen Ausweis der Waffenstillstandskommission gefunden, entstammt sich aber auf seine Einschätzung Erzberger selbst erklärt unter Eid, nicht von der Angelegenheit zu wissen. Die Sache verläuft rezitativlos. So.

## Das teurere Glockenmetall

Aus Berlin, den 19. Februar 1920, wird uns geschrieben: In der Antwort auf eine Anfrage zweier Abgeordneten der Nationalversammlung hat das Reichswirtschaftsministerium angekündigt, daß das abgegrenzte Glockenmetall ordnungsgemäß den Verbrauchern unter Auslastung des Handels zugeführt werden sei. Die freien Märkte könnten nur geringfügig sein und sind nur möglich infolge der Verwirrung, die seit dem Waffenstillstand in Deutschland geherrscht hat. In dem damaligen Durchmesser war es nicht immer möglich, den unbefugten Betrieb restlos zu verhindern. In den Sitzungen hat die Regierung bestont, daß jeder einzelne Fall, bei dem eine Firma auf unethische Weise in den Besitz von Glockenmetall gelangt sei, einer genauen Nachprüfung unterzogen würde, sobald er zur Kenntnis der Reichsbehörde gelange.

Zum Abschluß ist nach dieser Mitteilung des Reichswirtschaftsministeriums ein Arbeitsausschuss aus Mitgliedern der Nationalversammlung gebildet worden, der die Regelung der Glockenbeschaffung vorbereiten soll, auch die Versorgung der Glockenfabriken mit entsprechendem Metall soll behanbelt werden. Es ist nun endlich einmal an der Reihe, die Kirchen mit Gloden wieder gut zu versorgen. In Deutschland können wir jetzt abgesehen von Gloden wieder gute mit dem Geschäftsbüro der Bevölkerung verhandeln und wir werden daher sicherlich vermehrt. Ob es nun Gloden aus Bronze oder aus einer anderen Metallmischung geben wird, ist weniger von Bedeutung. Die Hauptfrage ist, daß es einmal wieder Gloden gibt.

## Der Kampf um die Schule

Über die zweite Sitzung des städtischen Schulausschusses, die am Mittwoch den 18. Februar im Rathaus stattfand, wird uns folgendes berichtet:

Als Punkt I stand die Einrichtung der Mädchenpflichtschule, Bildungsschule ab 1 April 1920 auf der Tagordnung. Im der Ausprache über diesen Punkt rückte das Ausschusmitglied Lehrer Krebs folgende Frage an den Herrn Vorsitzenden Stadtrat und Dezernent des städtischen Schulamtes Wallerath: Sollte es zu Ohren gekommen, daß an den hiesigen katholischen Volksschulen bereits Mädchenbildungsschulen bestehen. Sollen diese nach dem 1. April 1920 als dem Geiste genügend Mädchenbildungsschulen anerkannt werden, so daß die Schule besuchenden Mädchen von dem Recht der hiesigen Mädchenbildungsschulen beanspruchen dürfen? Herr Stadtschulrat Dr. Hartmann beantwortete die Frage folgendermaßen: Wenn die katholischen Mädchenbildungsschulen die geistigen Bedürfnisse erfüllen oder wenn man die Worte vorstellt,

verfassung gebrochenen soll, in ihnen ein geordneter Schulbetrieb sich ermöglichen läßt, so haben wir keine Handhabe, die katholische Mädchenbildungsschule einzurichten oder sie nicht als dem Geiste genügende Bildungsschulen anzuerkennen. Darauf meldete sich das Ausschusmitglied Kohler — vorwiegend Lehrer an der 6. katholischen Volksschule — zum Wort und stellte folgenden Antrag: Das katholische Schulamt solle ungehindert einen Weg suchen, wonach die katholische Mädchenbildungsschule unbedingt ab 1. April 1920 ausgelöscht werde. In der Begründung führte er unter anderem aus, daß ihm bekannt sei, daß die katholische Mädchenbildungsschule schon jetzt Anmeldeungen von Eltern aus der Volksschule zur Entlassung kommenden Mädchen zum Besuch der Fortbildungsschule annimmt. Wenn das Schulamt nicht sofort hiergegen einschreite, dann würden die hiesigen Mädchenbildungsschulen nicht ein katholisches Mädchen erhalten, solit es sich auch noch bestätigen sollte, daß die Bildungsschule mit evangelischen Volksschulen verlängert wird. Wir hätten dann trotz aller Bemühungen, zur Einheitsschule zu gelangen, auch noch die katholischen Mädchenbildungsschulen.

Der Vorsitzende Herr Stadtpräsident Mathes gab darauf folgende Antwort: Es sei doch eine besondere Ausnutzung ihm bei der sozialen Arbeit, die er jetzt bei der Umkrempelung des gesamten Schulwesens zu leisten habe, auch noch aufzugeben, einen Weg zur Auslösung der katholischen Mädchenbildungsschule zu suchen. Er müsse schon jetzt eingeschreiten, es würde ihm trotz aller Bemühungen nicht gelingen, einen solchen Weg zu finden. Herr Kohler werde doch bestimmt sein, daß er schon einmal einen derartigen Weg beschritten habe — gemeint sind die Bekanntmachungen vom heiligen Abend 1912 — und wie das Resultat ausgefallen sei. Er werde sich schwer bitten, noch einmal einen solchen Weg zu beschreiten. Da müsse er schon Herrn Kohler bitten, ihm doch Vorschläge zu solch einem, aber auch zum gleichen führenden Weg zu machen. Er wolle ihm gern helfen, wenn er Lust hat auf Erfolg bieten sollte. Andernfalls müßte man schon das doch bald kommende Reichsschulgesetz abwarten. Herr Kohler wußte dem Herrn Stadtrat keinen Weg vorzuschlagen. Er läßt ihm die Antwort schriftlich.

Bei einem weiteren Punkte wurde noch ein Schreiben des katholischen Schulvorstandes vorgelesen, worin dieser pro

testierte, daß er die Einführung der neuen Lehrmittel eine Steigerung der Leistung um etwa 1 Million Tonnen im Monat, d. h. 12 Millionen Tonnen im Jahr. Das ist gewiß eine erhebliche Summe, aber sie kostet noch nicht groß genug, um die Förderzahlen der letzten Monate des Jahres 1919 zurückzubringen. Im Durchschnitt werden 6—7 Millionen Tonnen Kohlen monatlich im Ruhrkreis gefördert. Die heutige Schichtverlängerung bringt also eine Steigerung der Leistung um etwa 1 Million Tonnen im Monat, d. h. 12 Millionen Tonnen im Jahr. Das ist gewiß eine erhebliche Summe, aber sie kostet noch nicht groß genug, um die Schwierigkeiten der Kohlenlage zu beseitigen. Eine Ausdehnung der Vereinbarung auf Oberelsassien und die Braunkohlengebiete muß angestrebt werden. Nach den höheren Meldungen ist wohl daraus zu hoffen, daß auch für die Gebiete ein ähnliches Abkommen getroffen wird. Wenn den schwerarbeitenden Bergleuten Sonderzuflüsse an Brod und Hett bewilligt werden sind, so dürfte das von der übrigen Bevölkerung durchaus verstanden und gebilligt werden.

In ihnen praktischen Folgen wird das getroffene Abkommen sowohl innerpolitisch wie außenpolitisch bald dem gesamten Volk sich als außerordentlich erwiesen. Dies gilt zunächst für die Versorgung der Eisenbahn mit Betriebsstoffe, wodurch auch der Transport der Lebensmittel eine Steigerung erfahren wird. Aber auch die Lebensmittel selbst werden wir durch eine stärkere Kohlenförderung vermehren können, indem wenigstens ein Teil dieser Kohle nach dem Ausland geht und uns so Deutschen für den besonders für die nächsten Monate dringend notwendigen Lebensmittelkauf verhelfen wird. Das Industrie und Landwirtschaft gleichmäßig an der gesteigerten Kohlenproduktion teilhaben sollen, reicht sich von selbst. Die Landwirtschaft im besonderen wird dadurch in die Lage kommen, ihre Maschinen besser auszunutzen, um so den gegenwärtigen Abbaufestigkeit aufzuheben, und dann auch der Frühjahrsbestellung der Lebensmittel eine Steigerung erforderlich werden zu lassen. Schließlich, aber nicht zuletzt, muß ich darauf hinweisen, daß jede Steigerung der Kohlenförderung dazu dient, unsere auf dem Friedensvertrag beruhenden Pflichten zu erfüllen. Die Entente wird auch aus diesem Abkommen eine eine Vermehrung der Arbeitszeit im Kohlenbergbau erleben können, wie ernst es ist mit der Erfüllung übernommener Pflichten. Mehr aber noch dürfte nicht nur der Entente, sondern der ganzen bürgerlichen Welt aus der Einschloßheit der deutschen Bergarbeiter, die Arbeitsleid aus zu steuern und die Arbeitszeit zu verlängern, die Überzeugung formell werden, daß Deutschlands moralische, wirtschaftliche und politische

Wiedereraufnahme voranschreitet."

## Röske über die politische Lage

Hamburg, 20. Februar. In einer Versammlung der Vertreter des Reichsdelegierten der Sozialdemokratischen Partei Hamburgs hielt Reichswehrminister Röske gestern eine Rede über die politische Lage. Er stützte zunächst die äußere und innere Lage und fuhr dann fort: Die Teuerung der Lebensmittel nimmt von Tag zu Tag zu, und unter solchen veränderten Umständen müssen wir eben anders handeln, als wir es uns gedacht und es uns vorgenommen haben, zu der Zeit, als wir noch in der Opposition waren. Es ist richtig, daß ich, der ich stets vor und während des Krieges gegen jede Ausnahmestellung gekämpft bin, jetzt mit einer bisher fast noch nie dagewesenen Macht ausgestattet bin. Da es ist eben manches anders geworden, als wie es in früheren Zeiten der Partei gedacht haben. Der wirtschaftliche Gefahrensprecher unseres Landes wird noch sehr lange Zeit dauern. Unter diesen Umständen kann man nicht zugeben, daß Verstand und Tatkraft mit unserer wirtschaftlichen Leben experimentieren, wie es die linksradikalen Elemente leider verschaut haben. Wenn zum Beispiel Tausende von Eisenbahnen errichtet haben, wie sind die Kurven des Staates und können ihm diese zuhören, wenn wir wollen, dann sage ich als Reichswehrminister: Wenn einige Tausende von Eisenbahnen einem Volke von 60 Millionen die Sorgel aufzuhören wollen, wage ich als Reichswehrminister gar keine Bedenken, diesen die Knochen zu zerbrechen. Wir wollen dem Volle die Arbeit erhalten und nicht Zaufende und Abwandernde zur Auswanderung veranlassen, wie dies in den vier Jahren geschehen ist. Der Minister wandte sich in seinen Ausführungen dann gegen den Vorwurf, daß die Regierung nicht genügend sozialistische und wirtschaftliche Zustände hin, die jetzt herrschen. Wenn man früher die Forderung nach einer sozialistischen Arbeitzeit aufstellte, dachte man an eine intensive Arbeitsetat von acht Stunden, aber nicht an eine zweibis dreistündige Arbeitsetat, wie es in Anfang der Revolution vielleicht geschehen ist. Der Minister wandte sich schließlich noch gegen die Streikungen der Bergarbeiter, die Sicherheitspolizei einschüchtern und war zu einer Zeit wo wir um Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens Kohlen brauchender als je benutzt. Wenn derartige Streikungen, wie gegen die Silbermine von Gelsenkirchen werden es noch wie vor mit allem ihm zur Verbauung liegenden Rohstoffen werden. Daarum werden sie bestrebt sein für die Sicherstellung der Arbeitnehmer einzutreten. Röske schloß seine Dokumentation mit den Worten: Das deutsche Volk wird trocken des Friedensvertrages nicht untergehen.

## Frankreichs Neutralität

Paris, 20. Februar. Der Kriegsminister Andre Foix hat mit dem Ausschuss der Kommission für auswärtige Angelegenheiten vereinbart Erklärungen über die Ausführung der militärischen Klausuren des Friedensvertrages durch Deutschland abzugeben. Nach dem Rat hat sich der Kriegsminister eingehend und in allgemeiner Form über den Zustand des deutschen Heeres ausgedehnt. Deutschland suche die Verschärfungen, die ihm der Vertrag aufgelegt, zu nutzen. Es glaubt, je stärker es sein werde, um so mehr werde es lädiert sein, die politischen und wirtschaftlichen Klausuren des Friedensvertrages nicht anzuwenden zu müssen. Deutschland sucht so viel wie möglich Leute der alten Armee in Dienste zu behalten. So seien in der Reichswehr 300 000 Mann eingestellt, während es im Augenblick nur 200 000 sein dürften. Es habe Freiwillige aus und stellt angemessen zu stützende Kadetten der Sicherheitspolizei auf, es entzieht seine Einwohnermehrzahl zu einer Nationalgarde, die sich aus kleinen zusammenzuholen, die den Krieg mitgemacht hätten, also aus Veteranen, die bereit seien, die Sicherheitspolizei einzurichten. Foix erklärte, daß die Verbündeten mit Einsichtlichkeit an das Verhältnis aller deutschen militärischen Kräfte, die nicht im Friedensvertrag vorgesehen seien, drängen müssten. Diese Aufgabe sei sehr heilig, denn die Deutschen seien Meister in der Verstellungskunst. Foix sagt weiter, es werde auch kleines Kriegsmaterial verborgen Deutschland nach Kreta gehen, heißt das anzunehmen, was vor 113 Jahren Preußen nach Kreta angewandt habe. Er verlangt, um Schluß, daß der Artikel 21 des Vertrages restlos angewendet werde statt Revisionserlaubnissen und Änderungen des Vertrages, die keinen anderen Zweck hätten, als die Unschärfe des Vertrages zu verlängern. Damit man Zeit gewinnen könne, mößte man Deutschland so vollständig isolieren, daß es nicht mehr mit dem übrigen Europa zusammenkommen kann.

## Für Revision des Friedensvertrages

Berlin, 20. Februar. Die "Westminster Gazette" vom 11. Februar 1920 teilt folgendes mit:

Berichte aus Paris zeigen, daß das französische Volk schon am Samstag, bevor es zu werden, infolge Deutschlands Sicherstellung der Bedingungen des Friedensvertrags. Die beiden Hauptanfeinde, die es bis jetzt nicht erfüllt hat, sind diejenigen, die sich auf Auslieferung der Kriegsverbrecher und die Kohlenversorgung Frankreichs beziehen. Die Frage der Auslieferung



## Einladung

ordentl. Gesellschafter-Versammlung  
der Saxonien-Buchdruckerei G.m.b.H.  
am Mittwoch den 25. Februar 1920 vorm. 1/2 11 Uhr  
im kath. Gesellenhause, Dresden-A., Käufferstraße 4.

## Tagesordnung:

1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz für das Jahr 1919.
2. Bericht des Aufsichtsrats und der Revisoren.
3. Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates.
4. Endgültige Festsetzung der Erhöhung des Stammkapitals.
5. Aufsichtsratswahlen.
6. Genehmigung der Abtretung von Geschäftsanteilen.
7. Anträge und Mitteilungen.

## Der Aufsichtsrat.

Heinrich Mehring, Vorsitzender.

## Einladung

zur  
ordentlichen Versammlung  
des  
Katholischen Preßvereins

am Mittwoch den 25. Februar 1920 vorm. 1/2 11 Uhr  
im kath. Gesellenhause, Dresden-A., Käufferstraße 4.

## Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Vorstandes und Entlastung.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Stellungnahme zur endgültigen Festsetzung des Gesellschafterkapitals.
4. Anträge und Mitteilungen.

## Der Vorstand.

Franz J. Bodenbürge, Vorsitzender.

## Felix Schnalke

Dresden-Meistadt, Alaunstraße 21  
Nähe katholischer Pfarrkirche Alberplatz

Papier- und Schreibwaren — Bildereinrahmung  
Buchbinderei — Gebetbücher — religiöse Artikel

## Zigaretten, Kau- u. Rauchtabak

Alles rein Ueberseeware in bekannter Güte.  
Günstige Einkaufsquellen für Wiederverkäufer.

## Tabak-Agentur Virginia

Dresden, Neue Gasse 18  
Filiale: Scharfenberger Straße 43.

Ich zahle		für R O H - F E L L E	
Marder	bis 1150.—	Foh	bis 15.—
Ullse	bis 300.—	Mauiwürfe	8.— bis 10.50
Füchse	bis 500.—	Syl-Kanin	bis 35.—
Ziegen	bis 130.—	Hamster	bis 4.50
ILSW.			
Kaufe auch von Händlern.			

Geyer, Dresden, Steinstraße 5, II. Fernruf 20889.

Alte künstliche Zähne, ganze und zerbrochene

## Gebisse, Platin, Brennstifte,

alte Zinn, Kupfer, Messing, Stanniol, Schokoladenpapier, Quecksilber, große und kleinste Posten kaufen zu höchsten Preisen

## Rauch, Dresden, Große Brüdergasse 21, I., r.

### Herren-Stoffe

zu Anzügen, Paletots, Ulsiern, Hosen, Kostümen

In reinwollener Ware empfiehlt

### Fabrikatuchtag r Linke

Inh.: Fritz Peter Alaunstr. 29

## Dresdner Lehranstalt für Musik

Dresden, Neustadt, Melanchthonstraße 25

\* Fachschule für alle Zweige der Tonkunst für Beruf und Haus \*

Preise nach Anzahlungsschule (Grund-, Mittel-, Oberstufe) : Aufnahmen von

Klarinetten, Geige, Laute, Bassoline u. s. w. Theorie, Zusammensetzen, Musikgeschichte, Blechbläserkunst, Kirchenmusik; Schülert-Orchester- und Chorklassen;

Klavier, Schallfachverträge, Komponisten-Abende, Schüler-Vertragssitzungen

und so weiter. Eintritt jederzeit = Anmeldung wochentags 8-7 Uhr

Es liegen noch Offeren unter

, C. S. 65"

zu kaufen in unserer Geschäftsstelle Dresden-A.,

Steinstraße 46.

## Nutzholz-Auktion!

Dienstag den 2. März vormittags 11 Uhr

kommen in der Klosterschänke zu Klosterfreiheit  
größere Posten Nutzhölz (Fichte, Kiefer, Lärche) zur  
Versteigerung.

Das Verzeichnis der zum Verkauf gelangenden  
Hölzer kann im Stiftsaal St. Marienthal und im  
Forsthaus eingesehen werden.

Wer die Schläge beobachten will, wolle sich an  
die Forstbeamten wenden.

Stiftsverwaltung Marienthal.

Hocke, Stiftsyndikus.

## Ich zahle diese Woche

für alte künstliche

Zähne per Stück 17.50 Mk.

Platin in jeder Form per Gr. 250 Mk.

Brennstifte bis zu 250 Mk.

für Kupfer, Messing, Zinn, Stanniol zahlreiche Preise.

Rauch, Große Brüdergasse, 21, I., Postplatz

Kaufe auch von Zahndrägen und Händlern.

Heirat sucht Landwirt mit  
Vermögen, 32 Jahre,  
katholisch, event. Einheiratung.  
Off. unter "C. S. 81" an die  
Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Katholische junge Mädchen  
finden gute Pension in einer  
Familie (eigene Gründlichkeit)  
in der südl. Schweiz. Gelegenheit  
zur Betätigung im Haushalt,  
Wanderungen, Mal- und  
Musikstunden, ev. Sprach- und  
Literaturstunden.

Off. unter "C. S. 78" an die  
Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Züberlässiges sauberes  
Stubenmädchen

sucht zum 1. April  
Frau Wenzel,  
Johannstraße 8

Ein armer sozialer Seminarist  
(groß) sucht einen getragenen  
Männeranzug zu kaufen.  
Werte Abreisen um. C. M. 74  
an die Geschäftsstelle d. Bl. erbt.

Klavierunterricht  
v. J. Fortgeschr. Ensemblsp. Klav.-  
unterr. z. m. Prof. Ernst N. Werner,  
Dresden, Dörrpl. 5, Sprechz. 2-8.

Empfehlung für Handarbeiten,  
sowie sonstigen Bedarf:

Engl. Seiden-, Kreuze, schwere Ware  
Sei. 33 cm lang, ca. 2 cm Durchmesser

Ter. 28 cm lang, ca. 2 cm Durchmesser

Le. 20 cm lang, ca. 2 cm Durchmesser

Sei. 23 1/2 cm lang, ca. 2 cm Durchmesser

A. Tilgner, Leipzig,  
Kromprinzip. 37. Fernruf 18.602.

15, 20 bis 50 Mk.

Platin u. Platin-Tiegelchen

per Gramm bis 250 Mk.

Brennstifte bis 230 Mk.

Zahngebisse bis 2000 Mk.

je nach Beschafftheit.

Platinstiftzähne

15, 20 bis 50 Mk.

Ferner zahlreiche ordentliche

Höchstpreise für Messing,

Kupfer, Zink und Blei.

Für Zinn, Zinnkrüge,

Teller, Kannen, Kaffeier-

spritzen, Wärmflaschen

per kg 45 bis 65 Mk.

Nur bei M. Langer,

Dresden, Frauenstr. 12, I.,

gegenüber Klepperbau.

Bitte mein Angebot nicht mit ähnlichem zu verwechseln.

Ich zahle

allerhöchste

Preise für alle Arten

Kanin-, Hasen-, Ziegen-, Rehfelle, Kalbfelle

Lassen Sie sich nicht durch schreiende

Reklame beeinflussen, kommen Sie und überzeugen Sie sich

Dresden, Frauenstraße 12, I., gegenüber Klepperbau.

Kein Zahn

unter 19 Mark

wenn echt, zahlt

Kratzenstein, Dresden, 17, I., Webergasse 17, I.

Altes Zinn

so Mark pro Kilo bezahlt.

Bitte mein Angebot nicht mit ähnlichem zu verwechseln.

Ich zahle

allerhöchste

Preise für alle Arten

Kanin-, Hasen-, Ziegen-, Rehfelle, Kalbfelle

Lassen Sie sich nicht durch schreiende

Reklame beeinflussen, kommen Sie und überzeugen Sie sich

Dresden, Frauenstraße 12, I., gegenüber Klepperbau.

Kein Zahn

unter 20.00

pro Gramm.

Einkauf täglich

Dresden, Große Brüdergasse 21, I., rechts

Rauch. Unterbrochen von 9 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

## Öffentlicher Vortrags-Abend

Die Karten zu der am Dienstag den 24. Februar  
abends 1/2 8 Uhr festgesetzten Versammlung im Vereinshaus mit dem Thema:

### England und seine Opfer sind ausverkauft.

Auf vielfachen Wunsch findet eine  
Wiederholung im großen Saale der Kaufmannschaft am Mittwoch den 25. Februar  
vormittags 11 Uhr, Einlaß 1/2 11 Uhr, statt.

Es sprechen:

Dr. Chatterton-Hill (Irland):

"Die irische Frage".

Varma (Indien):

"Indien und die Engländer".

Dr. Elou (Ägypten):

"Die ägyptische Unabhängigkeitsbewegung".

Dr. med. Moesta (früher Deutsch-Ostafrika):

"Schlußwort".

— Eintritt nur gegen Karte. —

## Dresdner Bürgerrat,

Reichsstraße 24, II. — Fernsprecher 28261.

Preise der Plätze: Mk. 3. — und 2. — einschl. Steuer.

Vorlaufstellen:

Dresden-A.: Invalidenpark, König-Johann-Straße, Großmann, Scheffelstraße 2a, Mitteldeutsche Konzert-Direktion, Prager Straße 31. Dresden-N.: Hoffmeister, Königsbrücke Straße 4, Musikalienhandlung Brauer, Hauptstraße 2. Dresden-Südosten: Drogerie Guido Müller, Strießerstraße 49, am Fürstenplatz, sowie in der Geschäftsstelle des Dresdner Bürgerrats, Reichsstraße 24, II, bis Dienstag nachm. 5 Uhr, sowie an der Kasse.

Vorzugsarketten für Mitglieder des Dresdner Bürgerrates in der Geschäftsstelle des Dresdner Bürgerrates bis Dienstag den 24. Februar nachmittags 5 Uhr.



höheren Angriffe gehandelt, in der er besant, daß Verbesserungen infolge der dem Verein zur Verfügung stehenden geringen Mittel nicht möglich gewesen seien. Der Bevölkerungsverband forderte, daß die Stadt dem Sanitätsverein für seine Jahrzehntelange unentgängliche Tätigkeit den großen Dank schulde und schlug vor, den Verein des Beitrag von 28.000 Mark zur Deckung seines Bedarfes im Jahre 1919 aus dem gemeinnützigen Fonds zu bewilligen. Der Antwo. wurde angenommen und der Rat erachtet, die beiden Sanitätswachen Marschallstraße und Wallstraße so lange als Befreiung zu nehmen, als Erfap das im Innern der Stadt nicht gehoben sei. Ferner sollten die Sanitätswachen im Außenbereich und der Schäferstraße bald eingerichtet, sowie die Errichtung einer weiteren Sanitätswache in Vorstadt Löbtau ins Auge gefasst werden. Am Ende der Sitzung gab Dr. E. W. Menke im Namen der unabkömmligen Tradition zwei Erklärungen ab. Die eine richtet sich gegen die Fundierung der Stadtverordneten bezüglich die Wahlkampf. Die unabkömmligen erkennen zwar an, daß die Ausbildung den Bevölkerung den Menschen den Völkern gegenüber wohltätig ist, lehnen es jedoch ab, mit den anderen Parteien gemeinsam dagegen zu protestieren, die mehr oder weniger bald an den jüngsten Zuständen freien, die den Krieg durchgeführt und die kollaborative Regierung unterstützen hätten. In der zweiten Erklärung wird mitgeteilt, daß die Gruppe der unabkömmligen auch in Zukunft einen Vertreter in den sogenannten Stadtrat einsetzen möchtet, wenn dies wünschen wollen, wenn der Stadtrat keine Verhandlungen derart aufschlage, daß eine gewisse Freiheit der vertretenen Gruppen daraus gefolgt werden könnte und sollte. Da die öffentliche Meinung sich noch eine gewisse Sichtung.

\* \* \* Zusammen durch die Sammlungen zum Verteil des Vereinsheimathaus für die Stadt Dresden. In der morgigen Sonnabend um 10 Uhr aufzuhaltende Sammlung durch die Gemeinde wird die Abstimmungsergebnisse der modernen Männer und die Abstimmungsergebnisse der Frauen und die Frauenschule und französischen Weisen besprochen.

\* \* \* Unter die technische Presse im Leipziger und ihre wissenschaftliche Bekanntmachung findet am Dienstag den 24. Februar abends 7.30 Uhr im neuen Saal des Gewerbehauses, Dresden, Einheitsstraße 17, ein Vortrag des Herrn Professors H. G. Müller. Kosten sind zwischen 8.00 bis 1.00 für den Besuch der Handelskammer Dresden, Einheitsstraße 4, unentgänglich erforderlich.

\* \* \* Berichterstattung nach Danzig. Nach dem Berichterstattung nach Danzig wieder angenommen, jedoch nach Gehör des Abhängers.

## Gemeinde- und Vereinsnachrichten

**Dresden.** Kathol. Lehrerbund. Dienstag den 20. Februar hielt der Kath. Lehrerbund zu Dresden in der Katholischen Hauptversammlung Räumlich auf das verloste 10. Vereinsjahr. Aus dem Bericht ist folgendes hervorgezogen: Bei einem Verband von 133 Mitgliedern wurden 21 gut befürwortete Sitze abgehalten. Die von Seiten der Regierung mit Nachdruck gestellte Abschaffung unserer Schulen und der dadurch entstehende Schulstreik begannen natürlich in den Verhandlungen dem größten Interesse und der ausführlichen Behandlung. Dessen Protagonisten galten die Partei der Röhmianen (Dr. Röhm), Erneute Stellungnahme zum Schulstreik (Röhm), Röhmunterricht in Freizeit (Schubert), Das deutsche Rosalunterricht (Dr. Bergmann), Lehrgebührenabhandlungen der Schulen in Sachsen (Dr. Witte), Weis und Anträge der Elternräte (Dr. Bergmann), Lehr- und Lehrergeschäftsleiter (Schnabel), Lehreranabschlußgesetz und Reichsschulabzug (Reiß), Schuleform (Dr. Schäfer), Errichtung einer höheren Abteilung (Wille). Der augenblickliche Stand des Schulkampfes (Dr. Bergmann), Die Ziffern des Lehrers auf den Lehrgebührenverhandlungen (Dr. Witte). Weiterhin wurden zahlreiche Vorträge gehalten: Das Projektproblem (Nölle), Verschärfung der deutschen Volkswirtschaft durch den Frieden (Ganselsohn, Nölle), Der Krieg und die Kriminalität der Jugendlichen (Soif). Wie behandelt die Bibel Geschichtliches und dessen Wirklichkeit (Dr. Bergmann). Ist es wünschenswert, daß für den Kath. Lehrerbund ein Berater an den Dresdner Lehrerbund und doch für den Kath. Lehrerbund Sachsen an den Kath. Lehrerbund Deutschland anzuführen? (Wameler-Nöbeloh). In lebensamstem Vorrat sei erinnert, daß er einer Anregung des Dresdner Lehrerbundes entsprang und als Ergebnis ein Antritt an den Kath. Lehrerbund Deutschland erfolgte. Die Dresdner Lehrerbildung und Lehrerbildung entstand hierbei innerhalb des Vereins eine methodische, sowie eine philosophische Arbeitsgruppe, während ein Lehr- und Vertragsabschluß, ein Schatz- und ein Wahlanschluß die diesbezüglichen Fragen beschreibt. Von bedeutenderen Veranstaltungen seien genannt ein Antrag am Plenumssonderausschuß des Reichstages ins letzte Treibgut, sowie eine spezielle Röhmrede in den Michaeliskirchen durch das östliche Erzbistum. Dem Gedanken unserer Freiheit geht eine würdige Totenehr am 6. November im geschmiedeten Gedenkraum, ihrem Ehrenplatz ein feierlicher Begegnung am 19. November in der Friedrich-

Säule der Paulskirche. Anlässlich der Missionsswoche durfte der Verein den hochw. Herren Pater Collisse als Vortragenden in seinem Kreise begrüßen. Der Kostenbericht ergab für das vergangene Geschäftsjahr einen Überschuss von 300 Mark. Die außerordentliche Entwicklung des Gelbes und die hierdurch hervorgerufene Steuerung zwangen zur Erhöhung des Vereinstarifer auf jährlich 10 Mark, denen sich 20 Mark Verbandsbeiträge gegenstellt. Auswärtige Mitglieder zahlen nur 4 Mark Vereinsbeitrag. Die sogenanngemäß auszählenden Vorstandsmitglieder — Herr B. Wagner als erster Vorstehender, Herr Jung als erster Schriftführer, Herr Wille als erster Kassierer — wurden wieder gewählt.

**Dresden.** Kath. Lehrerbund. Es ist vom Vorstand gelungen, für die am 25. Februar abends 7.30 Uhr im Grillenhaus stattfindende Mitgliederversammlung in Herrn Hochschullehrer Weier aus Brügge einen vorsichtigen, aber hochgeschätzten Redner zu gewinnen. Dreiecke wird über das Thema: Der Geist der hl. Michael in unseren Tagen reden. Was kann wohl annehmen, daß unter unseren Mitgliedern dieser hochinteressante Vortrag bestimmt ist. Auch viele sind sehr interessiert.

**Dresden.** Kath. Lehrerbund. Es ist vom Vorstand der Winterklausur zu dem am Mittwoch den 25. Februar den 20. Uhr im großen Saale des Kath. Lehrerbundes, Einheitsstraße 4, Bartholomäus-Vorstadt des Hochschullehrers Herrn Kaplan. Weier angesprochen. Das Thema ist: "Wie steht es mit Zukunft in unseren Tagen?" Der Besuch des für die Frauenheit ein bedeutungsvoller Mannes wird erwartet.

**Leipzig.** Verein Kath. Kaufleute (Kat. Kauf.). Der anhaltende bei uns in Sachsen festgestellte zahlenmäßige Generalsieg der Kath. Kirche ist in Leipzig erzieltes. Seinen Beweis gibt uns Christus für eine überaus große und reichhaltige Mission, sowohl auf dem Gebiete der evangelischen Kirche als auch der Katholiken. Eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen ist dort der einzige Nutzen des Menschenlebens zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gewählt. Auf dem Kirchentag in Dresden, der ersten Sächsischen Katholikenversammlung und der Sächsischen Tagung des Katholiken waren unsere Delegierten ausgesandt. Auf religiösem Gebiete betätigten wir uns durch Vermehrung von Gemeindesammlungen, sowie organisierten wir Reisen zum Gedenken an unsere Heimatkirche. Innerhalb des Katholizismus sind auch die Katholiken Deutschlands, wie auch der Katholizismus, eine ausgedehnte Ausdehnung der Missionen zu verzeichnen. Das wohlgemachte Christentum zeigt die besten Ergebnisse der Kirchenarbeit auf. Mit großer Sicherheit und Güte müssen wir uns auf sozialen Gebieten der christlichen Kirchenförderung. Wir gesuchten eine Ortsgruppe der Kirchenverbündeten, zunächst Familien und Freunde in den allgemeinen Sitzungen die zur Zeit brennenden Angelegenheiten. Wir beteiligen uns an den Versammlungen für die Sozialen Kirchenförderung, wie zur Stadtverordnetenversammlung, darüber unterscheiden wir auch die Gemeinschaftspartei bei den freien Wahlen auszuwählen. Ein Mitglied unseres Vereins wurde in den sozialen Kirchenrat und ein Mitglied zur Handelskammer gew

# Lagerung | Oswald HerrfARTH | Spedition Möbeltransport | Dresden-N. 16, Gerolstr. 11, Fernruf 13059 | Lastfuhrwerk

**Wer probt — der lobt  
den hochfeinen reinen**

**Rauch-Tabak  
Marke  
„Ferdul“**

In haben in allen Tabakgeschäften.



Fleisch-Ausgabe an die verehrte Kundenschaft erfolgt bis auf weiteres nur  
Sonnabends.

Neue Markenanmeldungen rechtzeitig  
erbeten.

**Curt Mertzsching**  
Dresden, Wittenberger Str. 79

**Kaffee Central-Metropole**

Größtes Zeitungskaffee. Ueber 500 Zeitungen.  
Dresden, Schloßstr. — Altmarkt. Peter Pehöck.

Einziehung u. Ankauf von Wechseln.  
Verwaltung von Wertpapieren, so-  
wie Aufbewahrung geschlossener  
Wertpapiere.

Vermietung von feuer- und ein-  
bruchsicheren Stahlkästen unter  
Verschluß des Mieters und Miet-  
verschluß der Bank.

Sein Sprach ergibt keinen Bildbericht:  
Der alte Mathematiker: „Die Frau ist unerdenbar.  
Daher nichts für die Mathematik.“

Der junge Mann wußt eben anstelle seines Bruders:

„Trost und Erholung suchen.“

Sie strahlte: „Seher Sie, der versteht die Frauen, daß ich doch  
ganz etwas anderes.“

„Na,“ meint ich, „eigentlich ist es genau daselbe, nur mit anderen  
Worten. Weibe haben man weiß mir, waren man bei einer  
Frau ist.“

Aber, war die Antwort, bei zweiter Sprache bei ihr Trost und  
Erholung.“

„Und was der erste?“ fragte ich.

Das weiß ich nicht. Sie neigen zu Missverständnissen. Der  
Leute Sprach ist schöner.“

„Also im Grunde halten sich die Frauen an Worte. Mit ihnen  
kommen kommt man ihrer Eigenart rascher näher als mit eitlen  
plumpen Wörtern.“

„Was sein,“ lachte sie. „Da ist schon wieder ein Sceptiker.“

Sie hatte inzwischen weitergesprochen. Da stand lapidar:

„Ein Junggeselle einer Dame hat sie keine nicht,  
da wirkt es stets brennen.“

Der Schreiber des durchdringlichen Wortes ist jetzt auch Minister.

„In einem anderen schönen Lande, ebenfalls Wohl des wieder alten  
Politischen. Nachtwandern stand ich vor solch trostloser Differentialdiagnose.“

Die Erkenntnis kam aus tiefer politischer, besonders parlamente-  
rischer Erfahrung: Wie weißt du denn, man macht es solch.“ Man  
bereut es hinterher, wenn die Folge —

„Meine Gutacne hat ein blaues —“ — blauer kann nichtblau  
sein! Er schreibt:

„Gott schlandzwang die Russen.“

„O Herrschaft holt's schwer!“

„Sag zwölfe als zehn.  
Nur dreizehn ist mehr.“

Der Junge lächelt ein zweites darunter:

„Eine Ausnahme ist selbstverständlich  
das Zentrumklantzen.“

Damit meint er nun: Es gibt über sicher noch weitere Aus-  
nahmen unter den Deutschen. Ebenso wie Niemand auch beim starken Ge-  
schlecht zu finden sind.

Nun kommt ein moderner Kreuzschiff, der jedoch der politischen  
Frau zurückhaltend gegenüber zu stehen scheint:

**Brau**

**Lina Jähne**

(Firma: Sächs. Getreide-Industrie),

**Korsett-Spezialistin**

für Damen der Dresdner Gesellschaft

Zur Anfertigung nach Maß mit

Approche.

Bräutigalität sehr empfohlen

!! Herstellung von mit!!

gebrauchten Stoffen !!

Reparaturen schnell und billig.

August-Müller-Straße 15,

Tele. 1000,

Fernruf 20024

Reparaturen schnell und billig.

August-Müller-Straße 15,

Tele. 1000,

Fernruf 20024

## — Felle — Felle —

Strenge reelle und fachmännische Bedienung

Ich zahl die denkbar höchsten Preise

Marder	Stück bis 1800 Mk.	Ziegen	Stück bis 180 Mk.
Füchse	600	In Hasen	25 "
Blitze	300	Katzen	80 "
Kaninfelle	kg bis 60	Kalbfelle, tr. o. K. kg	60 "
Rehfüelle	Stück 65	Kalbfelle, fr. o. K. kg	26 "
Rindsfelle, fr. o. K. kg	29	Schafsfelle, fr. o. K. kg	26 "
		Schafsfelle, tr. o. K. kg	36 "

**Maulwürfe Stück bis 20 Mark**

**Schafwolle bis 70 Mk. pro Kg**

Franzosenmar	kg 50 M.	Pferdemähne	kg 25 M.
Pferdeschwanz, geh. kg 50 M.		alte Rößhaut	kg 9 "
Schaffelle höchste Preise, für Postenlieferung, Händler und Schlächter höhere Preise.		Stadt	

Dresden-A., Serrestr. 10, beim  
Pirnaischen Platz. Tel. 10442

**M. Schiffmann**

**Stadt-Café**

am Zwinger und Postplatz

Inhaber: O. Holmann

**FL Kreibich's Nachfolger**

Inh. A. v. Zemke und M. v. Pemsel

Sperlingsgasse DRESDEN-A. Ecke Schlossergasse

**Schmuck- und Perlenlager**

Schmuck in Granaten, Korallen, Silber, Bernstein, Eisenstein, Jet

All Arten Glas-, Wachs- und Metallperlen

Strick- und Stickperlen. — Schwarze und farbige

Schmelze — Flitter- und Besatzsteine.

Reparaturen und Neuanfertigungen prompt und billig

**Bruchleidende**

ist meingesetzte, geschilderte. Wittiner

**Bruchband ohne Feder**

eine große Erleichterung. Bitte sehen

sie sich Mustor an.

Wittiner Bandagenhaus Dresden.

Sächsische Krankenbedarfsartikel. Marktstraße 17.

**Johannstädter Musikschule**

Blasewitzer Str. 68, I. und Wittenberger Str. 90 pr.

erteilt Unterricht in allen Zweigen der Kunst.

**Dresdner Handelsbank**

Aktiengesellschaft

Ostra-Allee 9 im „Haus der Kaufmannschaft“ — Schlachthofring 7

Wettinerstr. 56, Hauptmarkthalle — Eliasplatz 3 — Kaiserstr. 11

Annahme verschiedenster Bereinigungen

An- und Verkauf von Wertpapieren

Ende von Zinsen, Gewinnanteilen

und ausgestellten Wertpapieren

Kreditverkehr gegen Wertpapiere

und Waren

An- u. Verkauf fremder Gedenkmünzen

Scheckverkehr

Die Wände der Räume sind mit Gold- und Silber-

und Silber-Gemälden aus Zinn

oder Goldblech. Die Türen

sind aus Holz mit silbernen

grauen Rahmen.

Die ganze Inneneinrichtung ist aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind aus Holz und Silber.

Die Möbel sind aus Holz und Silber.

Die Decken sind aus Holz und Silber.

Die Wände sind

## Berufs-Vorbildung Ostern 1920 = 55. Schuljahr

- I. Tagesschule — Lehrlingschule f. Pflichtschüler
- II. A. Handelswissenschaftliche Kurse für männliche und weibliche Besucher
- B. Vorbereitung für Amtsprüfungen
- III. Privatkurse

**Gleichische Handels- und höhere Fortbildungsschule**  
Dresden A.V., Moritzstr. 3 — Fernsprecher 13 509

## Der Thüringer Hof, Leipzig

Burgstraße 19/23

Inh.: A. Herrmann

Volkstümliche Gastwirtschaft  
mit vorzüglicher Verpflegung

Ausschank von Würzburger Hofbräu  
hell und dunkel

Weine aus ersten Lagen

Der Thüringer Hof, erbaut 1454, ist mit seinen  
künstlerisch eingerichteten Abteilungen eine  
Sehenswürdigkeit ersten Ranges

## Kluge Köpfe

verdienen das Geld spielend, wenn sie

## Felle u. Wolle

nur an

**C. A. Wolf, Dresden-N.,**

Böhmisches Straße 37

verkaufen. Zahlreiche erdenklich höchsten Preise für:

Füchse	bis M 600.—
Marder	bis M 1700.—
Ittis	bis M 325.—
Maulwurf	bis M 15.—

Kanin, Ia	Kg bis M 60.	Ziegen	bis M 170.
Kanin, II	Kg bis M 50.	Schaffelle, tr.	Kg bis M 35.
Hase	Stück bis M 22.	Schaffelle, n. o. K.	Kg b. M 26.
Reh	Stück bis M 56.	Kalbfelle, naß, o. K.	Kg b. M 62.

für Rind- und Roßhüte, sowie alle andern Felle die  
höchsten Tagespreise.

**Schafwolle:** gewaschen Kg bis M 75.—  
ungewaschen Kg bis M 65.—

Zu erreichen mit den Straßenbahnenlinien 5, 9, 11, 16.

## Kaufhaus für Herren-Garderoben

von August F. Zimmermann

Dresden-Alstadt Trompeterstraße 7

Reiche Auswahl zu zeitgemäßen vorteilhaften Preisen

Zu verleihen:

Elegante Smoking-, Gehrock und Frack-Anzüge

Neuanfertigung sowie auch Wenden u. Abändern  
aller Kleidungsstücke

## Rückgratsverkrümmungen



bessere und heilicke m. meinem seit 55 J. ausprob

### Stütz- u. Redressions-Korsett,

welches Brust und Leib vollständig frei lässt.  
Nicht zu verwechseln mit den schädlichen  
Gips-, Filz- oder Lederkorsetts.Bruchbänder, Leibbinden aller Systeme,  
größtes Lager, bestes Passen.**W. H. Wendschuch senior.**Orthopäde,  
Dresden - A., nur Marienstraße 22.

**Josef Hünerfeld, Leipzig-Gohlis,**  
Friedrich-Karl-Straße 48, Fernruf 12850  
**Schneidermeister für Herren u. Damen**  
Reichhaltiges Stofflager

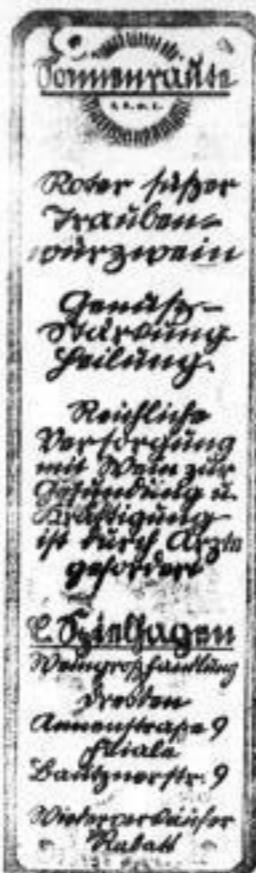
## Feinbäckerei und Konditorei

## Otto Frenzel

Dresden Borsbergstr. 25 Fernruf 18483  
empfiehlt den geehrten Herrschaften der Zeit entsprechend  
vorzügliches Frühstücksgesäß und Belegbrot.  
Moderne elektrischer Betrieb mit dreifachem Dampfbackofen.

## Schuhmacherei

**Josef Kratochvil,**  
Dresden-Löbtau  
Hainsberger Straße 1,  
empfiehlt sein Schuhlager,  
Mäb- u. Schnell-Schuhreparatur  
zu soliden Preisen.



## Gebr. Arnhold

Bankhaus

Hauptstraße 38 Dresden-A., Waisenhausstr. 20/22 Chemnitzer Str. 96

## Aufbewahrung von Wertpapieren zwecks Zinsscheineinlösung

(laut Verordnung vom 24. Oktober 1919)

**Handel in Griechen, Rumänen, Mexikanern**  
und sonstigen zum Börsenverkehr freigegebenen  
ausländischen Wertpapieren.



## Köchste Preise

erhalten Sie nur

## Steinstraße 5, II.

für alte Zahngesäfte auch einzelne Zähne,  
**Brennstifte — Platin,**  
Brillanten, Ketten und Ringe,  
Gold- und Silbergegenstände

Zinnsachen, Möbel, einzeln sowie ganze Einrichtungen, — Federbetten, echte und unechte Teppiche, Diwan-Decken, Pelzsachen, Kleidungsstücke, Uniformen, Zeiss-, Görz- u. Opern-Gläser, Meissner Porzellan, Pfandscheine aller Art usw. bei

## Geyer, Dresden, Steinstraße 5, II.

Fernruf 20889.

Straßenbahnenlinien

1, 5, 12, 19, 21, 23.



Größtes Möbeltransportgeschäft am Platz — Stets preisgünstige Rückladeglegenheiten nach und von allen Plätzen

In besonderen: Aachen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt, Görlitz, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Plauen, Posen, Stettin, Stuttgart, Zittau, Zwickau.

Für Stadiumzüge ebenfalls mäßigste Preisstellung

## Achtung!

Wilsdruffer Straße 27, pt. im Hutgeschäft

für alte künstliche, auch zerbrochene

## Zähne, Gebisse

per Zahn 14 Mk.

(Zähne mit Knopfstoßen die Hälfte)

**Platin (rein)** nach Gewicht per Gramm  
**Tiegel** } per Gramm  
**Brennstifte** }

225 M.

Händler, Zahntechniker, Dentisten erhalten weit höhere Preise. **Habermann, Dresden**, Wilsdruffer Str. 27, pt.

Fernsprecher 15294

## Strümpfe

Lager in Strumpfwaren, Trikots, Mechanische Strickwaren  
Gek. Kübler, Strumpfwirk-Mit. Dresden, Alzeyerstr. 14.

## Die Eisrinne

Landwirte! Lässt dieses Jahr keine Stoppeln liegen!

Sorge für gutes Winter- und Rübenfutter!

## Neuheit gegen die Futternot!

Auszaat November und später. — Diese Rübe ist auf dem sächsischen Elbbach-Schönberg'schen Holzgut Hohenstein, 400 m hoch, zum ersten Male gezüchtet und hat den vergangenen Winter gut überstanden. Sie wird armelang und stammt von der langen, weißen, röhrigen Ulmer Kartoffel ab, liefert den ganzen Winter bis März ein frisches, nahrhaftes Futter, welches mit Stroh, Heu oder Hühnerfutter vermischt, ein sehr gutes Milchfutter abgibt und von allen Vieh gern genommen wird. Man hat dann den ganzen Winter bei offenem Wetter ein vorzügliches Grünfutter, welches auch dem Vieh gesundlich gut steht kommt. — Das Stilo Saatgut liefere ich zu 70 M., das halbe Kilo zu 40 M. Weniger als ein halbes Kilo gebe ich nicht ab.

Diese neuen Sachen werden im

November und später gefüllt, ja man kann diese Rübe jetzt bis April mit großem Erfolg säen und je früher, je früher die Ernte, was bei der diesjährigen Rübennot eine große Rolle spielt! Samen im Februar ausgelegt, bringt schon Ende April Rüben bis sieben Pfund schwer.

## Baut mehr Wintergemüse!

Wintergemüse und Salat bringen, in die Großstadt gebracht, viel Geld ein, werden sehr gut bezahlt und sind leicht verkauflich.

Es eignet sich hierzu vor allem:

**Riesenblattspinat „Mammuth“!** 1 Portion M 2.—

Dieselbe ist vollständig winterhart und kann jetzt schon gefüllt werden, ebenso

**Riesenkopfsalat „Eiskopf“!** 1 Portion M 2.— Wird so groß wie ein Weizenstrauß und erträgt ebenfalls nicht, wird jetzt ausgelegt.

**Riesen-Frühlingszwiebel,** grobe, weiße, zartschmeckende, plattrunde Zwiebel, es gibt Exemplare so groß wie eine Kaffeelöffelunterseite und wer sie einmal gepflanzt hat, läßt sie nicht mehr ausgehen. 1 Portion M 8.—

**Riesen-Stangenbohnen** (*Faba gigantesca*) Wird über 10 Meter hoch, liefert große, breite, sehr fleischige wohlgeschmeckende grüne Schoten. Kann frost vertragen und liefert noch im Spätherbst, wenn schon alle anderen Bohnenarten abgestorben sind, immer noch Blätter und grüne junge Schoten. Diese Bohne kann schon im Monat April gelegt werden, aber auch noch später und bringt immer noch reichen Ertrag. Es ist die reichtragende Einnahmbohne, die bis jetzt da ist. 1 Portion Samenbohnen 100 Stück 8 M., 200 Stück 15 M.

## Riesen-Oberkohlrabi

### „Mammuth“.

Wird bis 14 Pfund schwer und dabei nicht hohl, überwinternt sehr gut und ist sehr zart und wohlgeschmeckend. Sehr empfehlenswerte Neuheit!

1 Portion 3 M.

## Riesen-Zwiebel „Phänomen“.

Übertreift jede andere Zwiebel durch ihre enorme Größe (Gewicht bis 1 Kilo). Pflanzt man die ausgesuchten kleinen Zwiebeln im nächsten Frühjahr als Sämlinge, so erreicht diese oft einen Umfang bis zu 40 cm.

1 Portion 8 M.

## Riesen-Frühlingszwiebel

überweise, die beste Zwiebel in Haltbarkeit, seinem Geschmack und angenehmen Geruch; wer sie einmal gepflanzt hat, läßt sie nicht mehr ausgehen! Es gibt Exemplare dabei so groß wie eine Untertasse. Von Farbe gibt es überweise und gelbe plattrunde Zwiebeln.

1 Portion 3 M. liefert der

landwirtschaftliche Sachverständige

**Adolf Theiß in Zwingenberg**

an der Bergstraße (Hessen).

## Streng reell! Streng reell!

Ich kaufe alte künstliche, auch zerbrochene Zähne per Stück 17 Mark.

Brennstifte u. Platin gr. 240 Mk.

Quecksilber kg. 70 Mk.

Sämtliche Alt-Metalle, Felle, Sekt- und Wein-

korken, Rehaare zahlreiche höchste Tagespreise.

**Nur Bernstein, Dresden, Webergasse 21, I.**

Eingang ungeniert durch den Hausratladen.